

Fachkongress in der Pflege: Akut & präventiv

12.09. – 13.09.2023

Bad Kissingen



DeinHaus 4.0
ZUHAUSE BESSER LEBEN
UNTERFRANKEN

**Zuhause ver-
und versorgen:
Technische und digitale
Lösungsansätze für
eine nachhaltige
Versorgungsqualität im
ethischen Kontext**

Bildnachweis

Seite 4: Klaus Holetschek, MdL, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege ©Andi Frank

Seite 5: Thomas Bold, Landrat Bad Kissingen ©Landkreis Bad Kissingen

Seite 8: Wohnküche Beratungs- und Erlebniswelt DeinHaus 4.0 Unterfranken ©Samuel Becker

Seite 8: Wanderausstellung DeinHaus 4.0 Unterfranken ©DeinHaus 4.0 Unterfranken

Seite 9: Nathalie Bachmann, Landkreis Bad Kissingen ©Steffi Täuber, Landkreis Bad Kissingen

Seite 10: Klaus Holetschek, MdL, bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege ©Andi Frank

Seite 10: Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen ©Landkreis Bad Kissingen

Seite 11: Prof. Dr. Horst Kunhardt, TH Deggendorf ©TH Deggendorf

Seite 11: Prof. Dr. Karsten Weber, OTH Regensburg ©Barbara Uhl, OTH Regensburg

Seite 11: Prof. Dr. Franz Benstetter, TH Rosenheim ©TH Rosenheim

Seite 16: Axel Robert Müller, Bayern 3 ©Andi Schmid, Fotolevel.de

Seite 17: Martina Simon, Fraunhofer-Institut für integrierte Schaltungen IIS ©Fraunhofer IIS

Seite 18: Marlene Klemm, Pflegepraxiszentrum Nürnberg ©Pflegepraxiszentrum Nürnberg / NürnbergStift

Seite 18: Michael Wehner, Firmenverbund Wehner ©Nico Fay

Seite 19: Dr. phil. Elisabeth Jentschke, Universitätsklinikum Würzburg ©Universitätsklinikum Würzburg

Seite 19: Brigitte Bührlen ©Esther Neumann

Seite 20: Dr. med. Florian Funer, Eberhard Karls Universität Tübingen ©Jessica Knopik

Seite 20: Alexander Bucherer, Sozialstation ©Alexander Bucherer

Projektpartner



DeinHaus 4.0 Unterfranken wird
gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Inhalt

Schonen Sie die Umwelt und denken Sie digital! Verzichten Sie auf einen Ausdruck und nutzen Sie das Programmheft als interaktives PDF.



Grußworte

4

Vorwort

7

DeinHaus 4.0 Unterfranken

8

Überblick Tag 1 – 12.09.2023

9

Programm Tag 1 – 12.09.2023

10

Überblick Tag 2 – 13.09.2023

15

Programm Tag 2 – 13.09.2023

17

Organisatorisches

22

Veranstaltungshinweise

23

Grüßworte

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege



„Die Möglichkeiten der Digitalisierung sollen pflegebedürftige Menschen dabei unterstützen, so lange wie möglich selbstbestimmt zuhause leben zu können. Der Einsatz individueller Assistenzsysteme führt zu mehr Eigenständigkeit, Sicherheit und Lebensqualität im Alltag. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet.“

Wenn Menschen Pflege brauchen, möchten sie meist in ihrer gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Um diesem Wunsch so gut es geht nachzukommen, sind innovative Konzepte und gut durchdachte technisch-digitale Lösungen nötig.

Mit der Förderung der Leuchtturm-Projektreihe DeinHaus 4.0 nimmt das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege diese Herausforderung an. DeinHaus 4.0 gliedert sich in vier Teilprojekte in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberpfalz, Oberbayern und Unterfranken.

DeinHaus 4.0 Unterfranken ist das jüngste Projekt und steht im Mittelpunkt Ihres ersten Kongresstages. Mit der Beratungs- und Erlebniswelt im Herzen von Bad Kissingen, die ich heuer im März feierlich eröffnen durfte, bietet es ein besonderes Highlight. In der Musterwohnung können Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl von Wohnassistenzsystemen live erleben. Nutzen Sie also die Gelegenheit für eine Besichtigung – es lohnt sich!

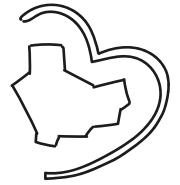
Beim Einsatz neuer Technologien in Gesundheit und Pflege stellen sich auch immer ethische Fragen. Diese werden am zweiten Kongresstag im Expertenkreis diskutiert. Dabei werden sicherlich spannende Aspekte beleuchtet!

Ich wünsche Ihnen zwei anregende Tage in Bad Kissingen mit vielen wertvollen persönlichen Begegnungen.

Klaus Holetschek, MdL

Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege

Grüßworte



Landrat Bad Kissingen



„Bei all dem steht für uns der Mensch im Mittelpunkt, dies möchten wir bei unserem Fachkongress mit Fokus auf die ethische Sichtweise bei der Technisierung sowie Digitalisierung in der aktiven und präventiven Pflege gemeinsam mit Ihnen betrachten.“

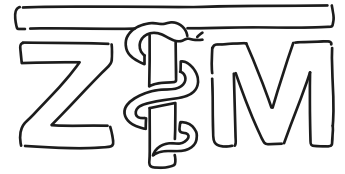
Die Eröffnung der Beratungs- und Erlebniswelt mit Musterwohnung DeinHaus 4.0 Unterfranken war ein Meilenstein im Jahr 2023. Der demographische Wandel mit einer älter werdenden Bevölkerung betrifft uns alle und ist schon längst auch in Unterfranken und im Landkreis Bad Kissingen angekommen. Es ist unsere Aufgabe uns darum zu kümmern, wie wir die Menschen auf dem Weg eines möglichst langen selbstbestimmten Lebens unterstützen können. Wohnassistenzsysteme können dabei helfen, möglichst lange auch bei Unterstützungsbedarf in jungen Jahren oder im Alter zuhause bleiben zu können. Doch besser beschäftigt man sich damit aber nicht erst, wenn ein Akutfall eintritt, sondern schon viel früher, präventiv. Denn Wohnassistenzsysteme, wie sie DeinHaus 4.0 Unterfranken für Fachwelt und Bürgerinnen und Bürger zeigt, sorgen für Sicherheit, Komfort und soziale Teilhabe in allen Lebenslagen. Gemeinsam mit dem ZTM informieren wir über technische Innovationen und machen die Digitalisierung im Gesundheitsbereich erlebbar. Wir möchten mit dem Kongress verschiedene Standpunkte dazu aufzeigen und gemeinsam diskutieren wie Ethik und digitale technische Assistenzen zusammenfinden.

Ich freue mich darüber, Sie bei dem Fachkongress von DeinHaus 4.0 Unterfranken begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Thomas Bold

Landrat Bad Kissingen

Grüßworte



ZTM Geschäftsführung



„ Aus unserer Erfahrung zeigt sich, wie unterschiedlich die Bedarfe in der Pflege sind und dass es von zentraler Bedeutung ist, den Bewohner und die Pflegefachkräfte als Nutzer dieser Systeme in den Fokus zu stellen. Damit sind auch die Anforderungen an Pflegeassistenzsysteme hoch, was wiederum erfahrene Unterstützung bei der Auswahl passender Systeme bedingt.“

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit am ZTM ist es die Theorie hinter Telemedizin und Pflegeassistenzsysteme in die Praxis zu bringen. Dazu informieren und beraten wir Gesundheitsakteure über alle Sektoren hinweg und begleiten Sie bei ihren Umsetzungen und Projekten.

Im Bereich der Pflege zählen wir mittlerweile mehr als 900 Wohnungen im Betreuten Wohnen und in Wohngemeinschaften, die wir in den letzten Jahren mit digitalen Pflegeassistenzsystemen ausgestattet haben. Daneben sind wir in Projekten aktiv und entwickeln beispielsweise im Bereich der Televisite neue Lösungen für die Patientenversorgung in Pflegeeinrichtungen und der Häuslichkeit.

An dieser Stelle setzen wir mit unserem Know-How an und teilen unser Wissen in Form von Schulungen, Beratungen, Erfahrungsberichten und einer Technologiedatenbank mit den beteiligten Akteuren. Wir freuen uns diese Erfahrungen in das Projekt DeinHaus 4.0 Unterfranken einzubringen und den Ansatz einer bedarfsgerechten Versorgung mit dem Landkreis Bad Kissingen voranzutreiben.

Mit unserem Fachkongress möchten wir diese Themen gemeinsam mit Ihnen vertiefen und unter dem Blickwinkel der Ethik betrachten.

Handwritten signature of Sebastian Dresbach in blue ink.

Sebastian Dresbach

ZTM Geschäftsführung

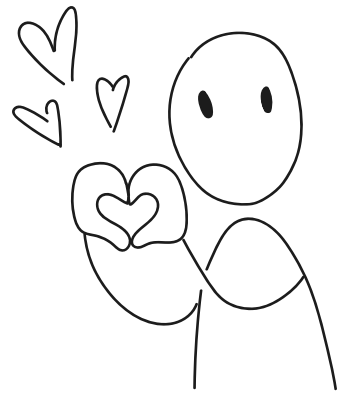
Handwritten signature of Dr. Asarnusch Rashid in blue ink.

Dr. Asarnusch Rashid

ZTM Geschäftsführung

Vorwort

Herzlich Willkommen!



Der Landkreis Bad Kissingen und das ZTM als Experte im E-Health Bereich bilden als Kooperationspartner im Projekt DeinHaus 4.0 Unterfranken nahezu idealtypisch die Bedarfe der Menschen und technisch-digitales Know-How ab. Dabei stehen die vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung durch Wohnassistenzsysteme im Fokus. Möglichst lange selbstbestimmt daheim zu leben ist für viele Menschen ein zentraler Wunsch. Auch im Pflegefall möchten die meisten, egal ob jung oder alt, zuhause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Mit dem Projekt DeinHaus 4.0 Unterfranken möchten wir technische und digitale Wohnassistenzsysteme für Fachleute und die Bevölkerung zugänglich machen und über die Einsatzmöglichkeiten informieren. Wir begrüßen Sie herzlich zu unserem Fachkongress „Zuhause ver- und vorsorgen: Technische und digitale Lösungsansätze für eine nachhaltige

Versorgungsqualität im ethischen Kontext“. Ethische Gesichtspunkte spielen bei unseren Führungen und Vorträgen oftmals eine Rolle: Bei vielen Einschränkungen können technische und digitale Assistenzsysteme hilfreich sein. Aber wie stehen diese Entwicklungen im ethischen Kontext? Wollen und wie wollen oder müssen wir sogar, angesichts des Arbeitskräftemangels und veränderter gesellschaftlicher Strukturen, Hilfe leisten? Wo liegen die Herausforderungen und wo stoßen die technischen und digitalen Hilfsmittel womöglich an ihre Grenzen, um akzeptiert und angewendet zu werden? Diese Themen und Fragen rücken wir in den Mittelpunkt der Veranstaltung, diskutieren Lösungsansätze und die Notwendigkeit eines Wandels im Pflegebereich.

Die beiden kooperierenden Projektpartner sind das ZTM und der Landkreis Bad Kissingen. Gemeinsam machen wir technische und digitale Wohnassistenzsysteme für Fachleute und die Bevölkerung zugänglich und informieren über die Einsatzmöglichkeiten.

Johannes Seuffert



Sebastian Tröster



Cordula Kuhlmann



Stephanie Tratt



Dr. Tom Zentek



Franziska Wehner



Emma Ferkinghoff



Dr. Asarnusch Rashid



DeinHaus 4.0 Unterfranken

Unsere drei Bausteine

Wir arbeiten in einem stetig wachsenden Netzwerk aus Multiplikatoren unterschiedlicher Bereiche

Mit DeinHaus 4.0 Unterfranken informieren wir regional, praxisnah und bedarfsgerecht in ganz Unterfranken über digitale und technische Wohnassistenzsysteme. Die Selbsterfahrung und die Möglichkeit des Ausprobierens liegen uns dabei sehr am Herzen. Mit unseren Angeboten sind wir für die Fachwelt und Menschen, welche pflegen oder ehrenamtliches helfendes

Umfeld sind, entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von Beratung bis zur Unterstützung, da. Aber auch für alle anderen zeigen wir, mit welchen Tricks und Kniffen man auch ohne akut betroffen zu sein entspannt vorsorgen kann und beispielsweise auch im Falle eines Unfalls gut gerüstet ist und komfortabel und sicher zuhause leben kann.



Beratungs- und Erlebnisswelt

mit Musterwohnung

- Über 50 Wohnassistenzsysteme
- Barrierefrei und demenzsensibel
- Beratungen und Führungen
- Regelmäßig öffentliche Publikumstage

Im 1. Halbjahr 2023 bereits über 1000 Besucherinnen und Besucher in der Musterwohnung.

Virtuelle Erlebnisswelt

- Umfassendes Informationsportal
- Virtueller Rundgang durch eine digitale Musterwohnung
- Technologiedatenbank zu Wohnassistenzsystemen mit über 400 Einträgen



Wanderausstellung

- Mobile Ausstellung
- Interaktiver Medientisch mit Infoelementen
- Tourbetrieb in ganz Unterfranken und weiter
- Online buchbar



In 1,5 Jahren tourte die Wanderausstellung bereits durch mehr als 40 Standorte.

Überblick Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

Beratung und Erlebnis unter einem Dach:
Die Projektreihe DeinHaus 4.0, Kooperationspartner und weitere Ideengeber stellen sich vor

und laden Sie zum Ansehen, Ausprobieren und Erleben ein.

12:30

Ankommen und Registrierung

13:00

Eröffnung und Begrüßung

13:30

Vorstellung Schwesterprojekte DeinHaus 4.0

15:00

Vorstellung DeinHaus 4.0 Unterfranken

15:30

Fachforen | Beratung und Erlebnis unter einem Dach

17:30

Abschluss von Tag 1 und Ausblick auf Tag 2

18:00

Ende des 1. Veranstaltungstags

Die Moderatorinnen
des 1. Tages



Kimberly May

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
ZTM



Nathalie Bachmann

Pressesprecherin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landkreis Bad Kissingen

Programm Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

12:30

Ankommen und Registrierung

Das Projektteam von DeinHaus 4.0 Unterfranken begrüßt Sie im Herzen von Bad Kissingen zum Fachkongress „Zuhause ver- und vorsorgen: Technische und digitale Lösungsansätze für eine nachhaltige Versorgungsqualität im ethischen Kontext“.

Der Kongress findet im Dienstgebäude F in der Münchner Straße 5, Bad Kissingen, in den Räumen des Landkreises Bad Kissingen und des ZTM statt. Im 4. Obergeschoss heißen wir Sie herzlich willkommen und empfangen Sie mit Finger Food und Getränken.



Der Kongress findet
in der Münchner Straße 5
in Bad Kissingen statt.

13:00

Eröffnung und Begrüßung

Staatsminister Klaus Holetschek eröffnet per Videobotschaft den Fachkongress. Landrat Thomas Bold und ZTM Geschäftsführer Sebastian Dresbach sprechen Eröffnungs- und Grußworte.



Klaus Holetschek
Bayerischer
Staatsminister für
Gesundheit und Pflege



Thomas Bold
Landrat
Bad Kissingen



Sebastian Dresbach
ZTM
Geschäftsführer

Programm Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

13:30

Vorstellung Schwesterprojekte DeinHaus 4.0

Zur Projektreihe DeinHaus 4.0 gehören neben DeinHaus 4.0 Untefranken drei weitere Schwesterprojekte. Alle gemeinsam haben das Ziel, intelligente Assistenztechnik im Alter und Pflegealltag zu erforschen und für die Bevölkerung und Fachleute erlebbar zu machen.



**Prof. Dr.
Karsten Weber**
OTH Regensburg



In DeinHaus 4.0 Oberpfalz evaluiert das Projektteam verschiedene Telepräsenzroboter im häuslichen Umfeld von Schlaganfallpatientinnen und -patienten um die Versorgung und Lebenssituation der Betroffenen vor allem in ländlichen Regionen zu verbessern.



**Prof. Dr.
Horst Kunhardt**
OTH Deggendorf



In DeinHaus 4.0 Niederbayern erforscht das Projektteam sensorbasierte Technologien, die für ein längeres Leben zuhause und für Entlastung pflegender Angehörigen sorgen sollen. Schwerpunkt dabei ist es, Berührungsängste sowie Vorbehalte gegenüber neuen Techniken abzubauen und die Akzeptanz für digitale Assistenten zu verbessern.



**Prof. Dr.
Franz Benstetter**
TH Rosenheim



DeinHaus 4.0 Oberbayern richtet sich an Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung, Post-Reha-Patientinnen und -Patienten, Menschen mit Pflegegrad und deren Angehörige. In ausgestatteten Wohnkompetenzzentren soll erforscht und erlebt werden, wie die Selbstständigkeit im Alltag mithilfe von technischen Assistenzsystemen und Hilfsmitteln gefördert werden kann.

Programm Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

15:00

Vorstellung DeinHaus 4.0 Unterfranken

DeinHaus 4.0 Unterfranken klärt Fachwelt und Bevölkerung über Wohnassistenzsysteme auf, die im häuslichen Umfeld Sicherheit und Komfort bieten sowie im Alltag unterstützen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus unserem Steuerungskreis und Fachbeirat haben wir ein umfassendes Konzept entwickelt welches wir regional und praxisnah in ganz Unterfranken erlebbar machen und dabei stetig die Prozesse validieren. Im Fokus stehen dabei die Bereitstellung von aktuellen Informationen, die Selbsterfahrung, die Möglichkeit des Ausprobierens im realitätsnahen Umfeld sowie stetigen innovationsstarken Know-How Aufbau. Durch Qualifizierungs- und Beratungsmöglichkeiten können wir individuell und bedarfsgerecht auf verschiedene Lebenssituationen eingehen und Fachkräfte schulen. Durch das Besucherfeedback von Gruppen und Einzelpersonen werden unsere Angebote und Kompetenzen konsequent ausgebaut und auf die Bedürfnisse abgestimmt.



Cordula Kuhlmann
Projektleiterin
Landkreis
Bad Kissingen



B2B: Fachkräfte
Pflege, Beratungsstellen,
Medizin, Wohnwirtschaft,
Bau, Handwerk, ...



B2C: Bürger:innen
akut Betroffene, präventiv
Interessierte,
Angehörige, sorgendes
Umfeld



Unsere
Zielgruppen



Ziel: Expertinnen
und Experten als
Multiplikatoren

Steuerungskreis
Kommunale Gebiets-
körperschaften in
Unterfranken (Land-
kreise und kreisfreie
Städte)

Bedarfe &
Expertise

Fachbeirat
Fachvertreter aus Bau,
Pflege, Medizin,
Wohnungswirtschaft,
Handwerk

**DeinHaus 4.0
Unterfranken
Projektteam**

Programm Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

15:30

Fachforen | Beratung und Erlebnis unter einem Dach

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses werden in drei Gruppen aufgeteilt und haben abwechselnd die Möglichkeit alle folgende Angebote zu besuchen.



Antje Rink
Wohnberaterin
Landkreis
Bad Kissingen

Klientenorientierte Gesprächsführung „Nein, das ist ein Erbstück“: Die Top 5 der Wohnberatung

📍 4.OG, Konferenzsaal

Bei der Gewährleistung von einem möglichst selbständigem Wohnen im Alter ohne Hindernisse nimmt die individuelle Wohnberatung eine Schlüsselstellung ein. Wir werfen einen Blick in die Beratungspraxis, identifizieren die Top Fünf der Herausforderungen und schauen uns an, welchen Aspekt die Psychologie in der Wohnberatung einnimmt.

Vorstellung Technologiedatenbank

📍 4.OG, Konferenzraum

Wir stellen Ihnen unsere Technologiedatenbank mit mehr als 400 Pflegeassistenzsysteme vor und geben Ihnen einen Einblick in deren Entstehung. Je nach Anwendungsbereich, Technologiekatgorie oder Bedürfnissen können verschiedene Einstiegspunkte für die Recherche zu Pflegeassistenzsysteme gewählt werden. Entdecken können Sie die Technologiedatenbank auch den ganzen Tag an digitalen Stelen.



Kimberly May
Öffentlichkeitsarbeit
ZTM



**Projektteam
DeinHaus 4.0
Unterfranken**

Besichtigung Beratungs- und Erlebniswelt

📍 5.OG, Musterwohnung

Wir führen Sie auf rund 100 m² durch unsere Beratungs- und Erlebniswelt mit Musterwohnung und informieren zu modernsten Wohnassistenzsystemen. Sie können live in simulierten alltäglichen Situationen erleben, wie die digitalen und technischen Assistenzsysteme funktionieren.

Programm Tag 1 – 12.09.2023

Ansehen, ausprobieren und erleben

17:30

Abschluss von Tag 1 und Ausblick auf Tag 2

Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen und werfen zum Ende des ersten Tages gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf den folgenden Tag.



Wanderausstellung

Erkunden Sie verschiedene digitale und technische Assistenzsysteme auf unserem interaktiven Medientisch.

Altern im Zeitraffer

Testen Sie unseren Alterssimulationsanzug und erleben Sie, mit welche Einschränkungen ältere Menschen konfrontiert sind.



ZTM Showroom

Hier können Sie neue Lösungen und Produkte aus der Telemedizin und E-Health-Welt entdecken.

Technologiedatenbank

Klicken Sie sich selbstständig durch die Technologiedatenbank und entdecken Sie detaillierte Informationen sowie Erfahrungsberichte zu den Assistenzsystemen .



Den ganzen Tag zu entdecken

Überblick Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

Am zweiten Tag zeigen wir weitere Einsatzbereiche und Funktionsweisen von technischen und digitalen Assistenzsystemen auf. Vertre-

terinnen und Vertreter aus Theorie und Praxis stellen uns ihre Sichtweise vor. Der Tag endet mit einer Podiumsdiskussion.

08:45

Ankommen und Registrierung

09:00

Beginn und Begrüßung

09:15

**Selbstbestimmt leben im eigenen Zuhause:
Chancen und Risiken der Mensch-Technik-
Interaktion aus ethischer Sicht**

Martina Simon, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

10:00

**Innovative Versorgungsformen: Chancen und
Herausforderungen bei der Implementierung
technischer und digitaler Assistenzsysteme**

Marlene Klemm, Pflegepraxiszentrum Nürnberg

10:45

**Digitalisierung in der ambulanten,
teilstationären und stationären Pflege –
funktioniert das wirklich?**

Michael Wehner, Firmenverbund Wehner

11:30

**Wie kann im Alter ein würdevolles Leben bei
zunehmenden Herausforderungen gelingen?**

Dr. phil. Elisabeth Jentschke, Uniklinikum Würzburg

12:15

**Angehörigenpflege von morgen:
Mehr Technik, weniger Mensch?**

Brigitte Bührlen, Wir! Stiftung pflegender Angehöriger

Überblick Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen



13:00

Mittagspause

14:00

Work in progress: Ethische Reflexionen zu einem bewussten und verantwortbaren Einsatz von Wohnassistenzsystemen

Dr. med. Florian Funer, Eberhard Karls Universität Tübingen

14:45

Schöne neue Pflegewelt - Assistenzsysteme in Theorie und Praxis

Alexander Bucherer, Sozialstation St. Kunigund e.V.

15:30

Moderierte Podiumsdiskussion: Wie können technische und digitale Assistenzsysteme die Versorgungsqualität zu Hause sichern und wie ist das im ethischen Kontext zu sehen?

16:30

Abschlussworte

17:00

Kongressende

Der Moderator
des 2. Tages



Axel Robert Müller

Moderator bei BAYERN 3

Der studierte Diplom-Journalist moderierte über 15 Jahre lang mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft das Talk-Format ALPHA FORUM auf ARD-Alpha, dem Bildungsfernsehen des Bayerischen Rundfunks. Bekannt ist er auch als Moderator aus der Morningshow bei Bayern 3. Aktuell moderiert er Business-Live-Events und erstellt Podcasts zur Mitarbeiter- und Kundenkommunikation. Wichtig ist ihm, Fachchinesisch der Gesprächsteilnehmer aufzulösen, sodass die Botschaften bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern ankommt.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Programm Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

08:45

Ankommen und Registrierung

Wir freuen uns auf Tag 2 unseres Kongresses mit Ihnen. Bitte bringen Sie Ihren Teilnehmerschein mit und zeigen Sie diesen kurz am ZTM-Empfang im 4. OG. Wir empfangen Sie mit frischem Kaffee und Getränken im Konferenzsaal in der Münchner Straße 5 in Bad Kissingen.

**Der gesamte Kongresstag
findet hier statt:
ZTM, Münchner Str. 5,
4. OG, 97688 Bad Kissingen**

09:00

Beginn und Begrüßung

Wir begrüßen Sie zum zweiten Tag des Fachkongresses und werfen mit Ihnen einen Blick auf die heutigen Programmpunkte

09:15

Selbstbestimmt leben im eigenen Zuhause: Chancen und Risiken der Mensch-Technik-Interaktion aus ethischer Sicht

„Wohnassistenzsysteme können die Lebensqualität verbessern und Menschen helfen, länger selbstständig zuhause zu leben. Die Technologien müssen dazu passgenau an den Bedarfen und der Lebensrealität der Betroffenen ausgerichtet werden.“



Martina Simon
M.Sc. Psychologie
Fraunhofer-Institut für
Integrierte Schaltungen IIS

Die studierte Psychologin initiiert und verantwortet Forschungs- und Beratungsprojekte im Bereich menschlichen Erlebens, Verhaltens und Entscheidens, speziell mit Hinblick auf digitale Lebenswelten, der Mensch-Technik-Interaktion sowie der sozio-ethischen Bewertung anwendergerechter technischer Lösungen und Transformation.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Programm Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

10:00

Innovative Versorgungsformen: Chancen und Herausforderungen bei der Implementierung technischer und digitaler Assistenzsysteme

„Damit innovative Technologien ihren Weg in den Pflegealltag finden muss eine Vielzahl von Aspekten beachtet werden. Neben ethischen und rechtlichen Themen sollten Richtlinien der Informationssicherheit und des Datenschutzes sowie Refinanzierungsmöglichkeiten in den Blick genommen werden.“



Marlene Klemm

Leitung Pflegepraxiszentrum
Nürnberg

Marlene Klemm ist seit 2018 Leiterin des Pflegepraxiszentrum Nürnberg. Ihr Forschungsinteresse liegt insbesondere auf der Mensch-Technik-Interaktion sowie der Verknüpfung von Praxis, Forschung und Wirtschaft.

 [Hier erfahren Sie mehr](#)

10:45

Digitalisierung in der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege – funktioniert das wirklich?

Michael Wehner

Gründer und Geschäftsführer
Firmenverbund Wehner

Michael Wehner ist Geschäftsführer und Gründer des Firmenverbunds Wehner. Leitphilosophie ist dabei stets „Gemeinsam Respektvoll wertschätzend miteinander leben und arbeiten.“ Seit Gründung des ersten Pflegeheims beschäftigt er sich mit der Vereinfachung von Routinen im Pflegealltag durch den Einsatz von digitalen Mitteln.



„Aus eigener Erfahrung kann ich bestätigen, dass die digitale Transformation von Pflegeprozessen die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert und hohe Zeitressourcen für die zu Betreuenden schafft.“

 [Hier erfahren Sie mehr](#)

Programm Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

11:30

Wie kann im Alter ein würdevolles
Leben bei zunehmenden
Herausforderungen gelingen?

Dr. phil. Elisabeth Jentschke

Leitung der Abteilungen für Psychoonkologie
und Gerontologie sowie Vorsitzende des klini-
schen Ethikkomitees Uniklinikum Würzburg

Sie befasst sich aktuell mit dem
Würdeempfinden von älteren pflegebedürf-
tigen Menschen und Trauerforschung. Auf
besonderes Interesse stoßen bei ihr multi-
professionelles Arbeiten, Kommunikation,
Psychohygiene und Selbstfürsorge v.a. in
therapeutischen Berufen.



[Hier erfahren Sie mehr](#)

*„Technische Assistenzsysteme
eignen sich, die Versorgungsqua-
lität in den eigenen vier Wänden
sicherzustellen. Die ohnehin be-
stehende Vereinsamung darf je-
doch nicht durch die technischen
Innovationen zunehmen.“*

12:15

Angehörigenpflege von morgen:
Mehr Technik, weniger Mensch?

*„Technische Assistenzsys-
teme werden auch im Alltag
pflegender Angehöriger eine
immer größere Rolle spielen.
Der Fachkongress bietet Ge-
legenheit zur Information,
zum Austausch und zur Dis-
kussion auch über ethische
Aspekte der Digitalisierung
im engsten Lebensbereich.“*



Brigitte Bührlen

Gründerin und Vorstand der
WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

Mit Ihrer Stiftung unterstützt sie Menschen, die
Angehörige pflegen. Aus eigener Erfahrung weiß
sie selbst, wie schnell die Pflege eines Angehö-
rigen zu einem belastenden Vollzeitjob werden
kann und kämpft weiter für eine Reform.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Programm Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

14:00

„Die Förderung von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung durch Wohnassistenzsysteme ist ein unterstützenswertes und doch hehres Ziel. Eine überzeugende Befähigung erfordert eine bedarfsgerechte Gesamtstrategie, die weit mehr als die Entwicklung und Bereitstellung technologischer Systeme umfasst.“



Work in progress: Ethische Reflexionen zu einem bewussten und verantwortbaren Einsatz von Wohnassistenzsystemen

Dr. med. Florian Funer

Eberhard Karls Universität Tübingen

Sein aktueller Projektfokus liegt auf den strukturellen Potenzialen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Medizin (-ethik). Seine Forschungsschwerpunkte liegen aktuell auf Anforderungen des Arzt-Patienten-Verhältnisses sowie auf ethischen Implikationen der Digitalisierung im Gesundheitsbereich.

[Hier erfahren Sie mehr](#)

14:45

Schöne neue Pflegewelt - Assistenzsysteme in Theorie und Praxis

Dipl. Pflegewirt (FH) Alexander Bucherer
Einrichtungsleitung Sozialstation St. Kunigund e.V.

Derzeit ist er Einrichtungsleitung einer Caritas-Sozialstation im Bereich des DiCV Würzburg e.V. Ein Schwerpunkt innerhalb seiner Tätigkeit ist der Aufbau und die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur für den Einsatz im professionellen Pflegealltag.



„Assistenzsysteme können eine sinnvolle Unterstützung im Pflegealltag darstellen. Sie werden uns aber nicht von der bereits spürbaren Pflegekatastrophe retten.“

[Hier erfahren Sie mehr](#)

Programm Tag 2 – 13.09.2023

Funktion, Einsatz und Ethik von Wohnassistenzsystemen

15:30

Moderierte Podiumsdiskussion

In der Podiumsdiskussion widmen wir uns wichtigen Fragestellungen zu Grenzen und Chancen von digitalen und technischen Assistenzsystemen. Die Gesundheitspolitik ist reich an Ideen und bietet Modelle, die einen Beitrag zur Bewältigung der demografischen Situation leisten sollen. In der Podiumsdiskussion beschäftigen wir uns mit digitalen und technischen Assistenzsystemen und diskutieren deren Chancen sowie Herausforderungen.

Können technische und digitale Assistenzsysteme zuhause auch Zwischenmenschliches abbilden und sogar den Menschen ersetzen?

Und viele weitere Fragen

Auf dem Podium spricht eine Auswahl der vorangegangenen Referenten und Referentinnen sowie Landrat Thomas Bold.

Habe ich im Rahmen des aktuellen Pflegenotstandes tatsächlich eine Wahlfreiheit zwischen dem Leben im eigenen Zuhause oder im Heim?

Wie fürsorglich können technische und digitale Assistenzsysteme sein?

16:30

Abschlussworte und Kongressende

Axel Robert Müller fasst den Tag zusammen. Die Projektleitung DeinHaus 4.0 Unterfranken findet kurze Abschlussworte.

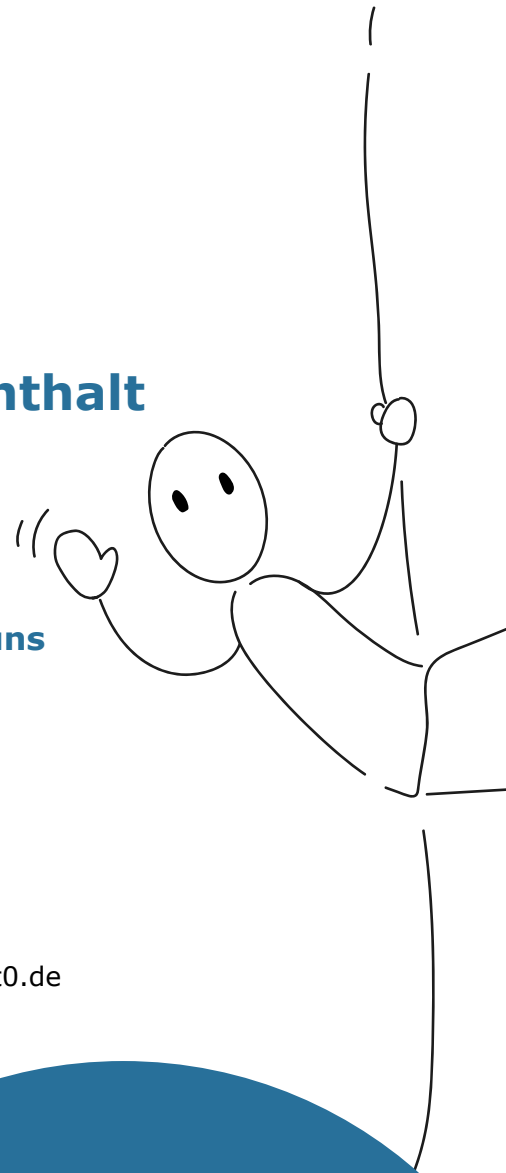
Organisatorisches

Für einen angenehmen Aufenthalt



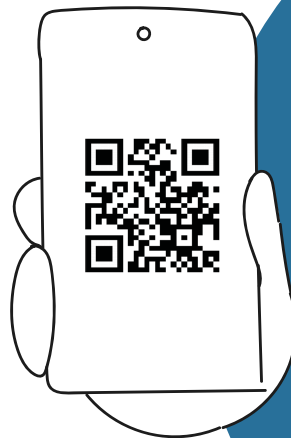
So erreichen Sie uns

- 📍 Münchner Straße 5
4.OG & 5.OG
97688 Bad Kissingen
- ☎ 0971 801-5210
- ✉ deinhaus4.0@kg.de
- 🌐 www.deinhaus4punkt0.de



Parkmöglichkeiten in der Nähe

- P** Parkhaus Zentrum
Hemmerichstraße
- P** Parkplatz Tattersaal
Salinenstraße
- P** Parkhaus Theater
Kapellenstraße



Unser Tipp

Zur umweltschonenden Anreise informieren Sie sich auf www.mobil-kg.de, dem ÖPNV- und Mobilitätsportal des Landkreises Bad Kissingen. Erfahren Sie dort mehr über Bus & Bahn, die Mobilitätsapp „Wohin-Du-Willst“, und nutzen Sie unsere Fahrplanauskunft. Als Ankunftshaltestelle in der Nähe des Tagungsortes wählen Sie „Berliner Platz“ oder „Münchner Straße“ aus.

Übernachtungsmöglichkeiten

Die Tourist-Information Arkadenbau berät Sie gerne zu Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadt.

- ☎ +49 (0) 971 8048-444
- ✉ tourismus@badkissingen.de
- 🌐 www.badkissingen.de

Veranstaltungshinweise

Nicht verpassen!



Publikumstag

Entdecken Sie auf eigene Faust die Möglichkeiten von Wohnassistenzsystemen in der Beratungs- und Erlebniswelt!

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im 5. OG der Münchner Str. 5, Bad Kissingen

Gruppen ab 5 Personen bitte online anmelden!

Save the date
23.04.2024

2. Fachkongress

DeinHaus 4.0 Unterfranken

Projektpartner



Landkreis Bad Kissingen
📍 Gebäude F
Münchner Straße 5
97688 Bad Kissingen
☎ 0971 801-5210
✉ deinhaus4.0@kg.de



ZTM Bad Kissingen GmbH
📍 Münchner Straße 5
97688 Bad Kissingen
☎ +49 971 13131-0
✉ deinhaus4.0@ztm.de



DeinHaus 4.0
ZUHAUSE BESSER LEBEN
UNTERFRANKEN

DeinHaus 4.0 Unterfranken wird
gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Weitere Infos finden Sie auf unserer
Projektwebseite www.deinhaus4punkt0.de